



PAUSE

FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

**... DURCH MICH?
DAS RUDER
ÜBERNEHMEN?
ZEIT SCHENKEN?**

Engagieren Sie sich ehrenamtlich und betreuen Sie stundenweise demenziell Erkrankte in ihrer häuslichen Umgebung!



„Jetzt wo Hermann krank ist, hat er ja fast **nur noch mit mir Kontakt**. Dabei freut er sich immer so wenn Besuch kommt. Und dann kann ich ihn auch mal ein paar Minuten aus den Augen lassen und das Haus aufräumen.“

(Margit, 64 Jahre, Ehefrau)

„Ich würde mir wünschen, **in Ruhe das Haus verlassen zu können**. Nicht immer diese Hast und Hetze, weil ich meine Frau nicht sorglos allein lassen möchte. Besonders gern blättert Elisabeth in unseren Fotoalben. Manchmal erinnert sie sich an Urlaub und alte Freunde. Es wäre toll, wenn jemand regelmäßig mit ihr die Bilder anschauen könnte.“

(Heinrich, 76 Jahre, Ehemann)

„Seit einem Jahr gehe ich regelmäßig Herrn Müller besuchen der demenzkrank ist. Wir spielen dann oft einfache Spiele, im Sommer sitzen wir im Garten und beobachten die Vögel und **manchmal gehen wir sogar ein paar Schritte spazieren**. Seiner Tochter hilft das sehr – sie backt uns immer tollen Kuchen und geht dann zu ihrer Tanzgruppe.“

(Martin, 43 Jahre, ehrenamtlicher Helfer)

PFLEGE ZU HAUSE



PAUSE
FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

... SIE KÖNNEN IHNEN ZUR SEITE STEHEN!

1 UNTERSTÜTZUNG SCHENKT ATEMPAUSEN

Engagieren Sie sich ehrenamtlich und betreuen Sie Demenzerkrankte stundenweise zu Hause.

EHRENAMTLICH STUNDENWEISE

Um die Last der Angehörigen zu mindern, möchten wir **ehrenamtliche Helfer und pflegende Angehörige zusammenbringen** und beiden unterstützend zur Seite stehen.

Suchen Sie eine **sinnerfüllte Beschäftigung**, möchten Sie interessante Menschen kennen lernen und anderen Freude bereiten? Helfen Sie stundenweise ehrenamtlich einem demenziell Erkrankten und seiner Familie!

Mit ihrem Engagement schenken Sie den pflegenden Angehörigen dringend notwendige Zeit, damit Sie Kraft schöpfen können für ihren Pflegealltag.

Pflegende Angehörige tragen die Hauptlast der häuslichen Pflege für demenziell Erkrankte.

Sie übernehmen täglich die körperlich wie seelisch anstrengende Betreuung, sorgen sich um ihre Angehörigen und vernachlässigen oft ihre eigenen Bedürfnisse.

NEHMEN SIE DAS RUDER VON ZEIT ZU ZEIT IN IHRE HAND! SCHENKEN SIE EINE PAUSE.

2 WISSEN GIBT SICHERHEIT

Wir bilden Sie dafür aus und begleiten kontinuierlich Ihr Engagement.

PFLEGESCHULUNG BEGLEITUNG UND AUSTAUSCH

Als ehrenamtlicher Helfer erhalten Sie eine professionelle Pflegeschulung gemeinsam mit den Angehörigen. Im Kurs können Sie sich kennen lernen und zusammen die Betreuung des demenziell Erkrankten planen.

- Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit
- Qualifizierte Schulung
- Aufbau individueller und persönlicher Betreuungsverhältnisse
- Dauerhafte Begleitung durch professionelle Pflegekräfte und Pädagogen
- Treffen und Austausch mit anderen ehrenamtlichen Helfern
- Aufwandsentschädigung

MELDEN SIE SICH BEI UNS!

www.pause-fuer-angehoerige.de

Carmen Kluge: 0341 30763257, kluge@sug.htwk-leipzig.de

Janka Große: 0341 30763224, grosze@sug.htwk-leipzig.de

HTWK Leipzig

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Projekt PAUSE

PF 301166, 04251 Leipzig

TERMINE

Die Pflegeschulung wird regelmäßig angeboten und findet an 10 Terminen für jeweils 2 Stunden statt.



Projektleitung: Prof. Dr. Gesine Grande. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und durch die HTWK Leipzig wissenschaftlich begleitet. **Kooperationspartner:** Alzheimer Gesellschaft Sachsen, AOK Plus Sachsen, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Freiwilligenagentur Leipzig e.V., Gedächtnisambulanz des Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz und des Park-Krankenhauses Leipzig, Geriatriezentrum der Helios-Klinik Zwenkau, Seniorenbeauftragte der Stadt Leipzig, Universität Leipzig, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health und viele weitere.